

Vermeintlich sinnloses Nachhilfe-nehmen-müssen durch bessere Note verhindern?

Beitrag von „DFU“ vom 5. Juli 2024 17:48

Zitat von Gymshark

Das klingt aber alles Andere als seriös, um ehrlich zu sein. "Deine Leistungen entsprechen einer 5, aber ich gebe dir eine 4, weil du durch die Scheidung deiner Eltern gerade eine harte Zeit durchmachst." ? Gerade eine 4 heißt doch, dass die Anforderungen (knapp) erfüllt wurden, und wenn die Anforderungen in Wahrheit nicht erfüllt wurden, ist das eine Täuschung aller Beteiligten (inkl. nachfolgender Lehrkräfte oder zukünftiger Arbeitgeber), da ich mal davon ausgehe, dass hinter die 4 kein Sternchen mit Zusatz "berücksichtigt private Situation des Schülers" kommt, oder?

Wenn beispielsweise die eine Klassenarbeit in dem Zeitraum der schwierigen privaten Situation deutlich schlechter ausgefallen ist, als alle anderen (z.B. 3 mal 2/3 und eine 5 bei guten sonstigen Leistungen) kann man in BW bei schriftlich:sonstiges problemlos die 2 geben, obwohl sich rechnerisch eine 3+ und damit 3 ergibt. Analog geht das auch, wenn statt 4/5 einmal eine 6 geschrieben wird und die sonstigen Noten ausreichend sind.

Eine Zusatzbemerkung ist nicht notwendig, da die pädagogisch-fachliche Gesamtwertung der erbrachten Leistungen zu der im Zeugnis festgehaltenen Notenbildung geführt hat.